

## SITZUNG

Sitzungstag:  
26. September 2016

Sitzungsort:  
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

---

### Namen der Stadtratsmitglieder

---

anwesend

abwesend

Abwesenheitsgrund

---

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Verw.fachwirt Oliver Grollmisch

Stadtratsmitglieder:

	Ertl Wilhelm	Urlaub
Fenk Karl		
Finster Josef		
Graf Markus		
	Grädler Thorsten	Urlaub
Högl Manfred		
Honig Maria		
Kredler Andreas		
Krieger Monika		
Krob Heinz		
Lehner Peter		
Plößner Manuel		
Pröls Ludwig		
Renner Roland		
Ringer Hildegard		
Ruppert Heinrich		
Schwindl Helmut		
Ströll-Winkler Christian		
Trummer Karl		
Wismeth Peter		

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

26. September 2016

außerdem anwesend:

Architekt Hans Ernst von em-Architekten

Architekt Wolfgang Schultes

Von der Verwaltung:

Geschäftsführer und Kämmerer Harald Kergl

Bauingenieur Stefan Ertl

## T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. August 2016
2. Wasserwerk;  
Information über die Ausschreibung der Ausbildungsstelle „Fachkraft –  
Wasserversorgungstechnik“
3. Burg Dagestein;  
Vorstellung der Planung zur Errichtung eines zweiten Fluchtwegs im Burginnenhof
4. Neubau Bauhof Vilseck;  
4.1 Vorstellung der Planung der Gebäude  
4.2 Vergabe der Planungsleistungen zur statischen Berechnung der Bauteile
5. Abwasserbeseitigung Vilseck;  
Vergabe des Auftrags für die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs
6. Bauhof Vilseck;  
Vergabe des Auftrags für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Haustechnik
7. Betriebe gewerblicher Art der Stadt Vilseck (Wasserversorgung, Stromerzeugung);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2015
8. Antrag des Tierschutzvereins Amberg e.V. auf Bezuschussung der Betriebskosten des  
Tierheims in Amberg
9. Restaurierung der Nepomuk-Statue;  
Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme und Beantragung von Fördermitteln
10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für  
die Geheimhaltung weggefallen sind, gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Punkt 1:

Bürgermeister Schertl informiert, dass die Bürgerversammlung nicht am 26. Oktober sondern am 08. November im Zehentkasten stattfinde.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. August 2016

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. August 2016.

2. Wasserwerk;

Information über die Ausschreibung der Ausbildungsstelle „Fachkraft – Wasserversorgungstechnik“

---

Bürgermeister Schertl informiert den Stadtrat, dass zum 01. September 2017 ein Auszubildender eingestellt werden solle, eine entsprechende Stellenanzeige werde kommenden Samstag in der Amberger Zeitung erscheinen.

3. Burg Dagestein;

Vorstellung der Planung zur Errichtung eines zweiten Fluchtwegs im Burginnenhof

---

Bürgermeister Schertl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Architekten Hans Ernst, der über den derzeitigen Planungsstand berichten werde. Es habe im Vorfeld bereits eine Besichtigung mit dem Bauausschuss gegeben, der Planungsauftrag wurde am 21. März 2016 an das Büro em-Architekten, Amberg, vergeben. Im Haushalt seien Mittel in Höhe von 75.000,- € eingestellt worden.

Architekt Ernst erläutert, dass im Vorfeld bereits mehrere Varianten bezüglich eines zweiten Fluchtwegs geprüft worden seien. Die Alternativen über das sogenannte „Goasbergerl“, über den Kellerabgang des Winkelmaierstadels oder über eine mobile Außentreppe am Winkelmaierstadl wurden nicht weiterverfolgt, da diese aufgrund der Grundstücksverhältnisse oder des Brandschutzes nicht zu realisieren seien. Letztlich habe man sich für eine Abgrabung an der Burgberingmauer am Ende des Weges an der nordöstlichen Seite des Burghofes entschieden.

Hier solle dann eine so klein wie möglich gehaltene Außentreppe mit Zwischenpodest errichtet werden. Mit diesem Vorgehen erklärte sich auch das Landesamt für Denkmalpflege für einverstanden. Bei den erforderlichen archäologischen Probegrabungen stieß man jedoch auf altes Mauerwerk, das vermutlich vom Renaissanceschloss stamme. Das weitere Vorgehen müsse jetzt erneut mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt werden.

#### 4. Neubau Bauhof Vilseck;

---

Bürgermeister Schertl begrüßt Architekten Schultes. Er berichtet, dass der Stadtrat eine Planungsgruppe eingerichtet habe, die aus zwei Mitglieder pro Fraktion, dem Bauamtsleiter und seinem Stellvertreter sowie dem Bauhofvorarbeiter und seinem Stellvertreter bestünde. Bisher habe man sechs Besprechungen abgehalten und dabei seien der Grundriss der Gebäude sowie die Lage und Anordnung aller notwendigen Gebäude, Hallen und Containerflächen festgelegt worden. Wenn man im nächsten Frühjahr bzw. Frühsommer zu bauen beginnen möchte, dürfe nun keine weitere Zeit verloren werden. Als erstes Projekt werde die Straßenbaumaßnahme ausgeführt, diese beginne am 04. Oktober und werde ca. sechs Wochen andauern.

An Haushaltsmitteln habe man für dieses Jahr 350.000 € für den Straßenbau und Planungsleistungen eingestellt. Der Neubau der Straße koste 155.000 €, womit noch fast 200.000 € im Jahr 2016 zur Verfügung stünden. Die großen Ansätze benötige man dann in den Jahren 2017 und 2018.

#### 4.1 Vorstellung der Planung der Gebäude

---

Architekt Schultes erläutert die Planungen anhand der beiliegenden Grundrisse und Ansichten. Die Kostenschätzung für den neuen Bauhof beläuft sich auf insgesamt 4.920.000 €. Anschließend folgt eine ausgiebige Diskussion im Stadtratsgremium, wobei überwiegend über die Frage der Finanzierung gesprochen wird und dass man am heutigen Tage noch keine Entscheidung treffen könne.

#### Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Am Dienstag, 04. Oktober 2016, findet um 18 Uhr eine nichtöffentliche Stadtratssitzung statt, in der man über die Finanzierung der diskutiert. Um 19 Uhr wird im öffentlich Teil über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag entschieden

4.2 Vergabe der Planungsleistungen zur statischen Berechnung der Bauteile  
Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Planungsauftrag wird zu den im Vergabevorschlag genannten Eckdaten an das Büro Steinert und Trösch vergeben.

5. Abwasserbeseitigung Vilseck;  
Vergabe des Auftrags für die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs

---

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Elektrofahrzeuge von der AOVE ausgeschrieben worden wären, nun müsse jede Kommune den jeweiligen Auftrag selbst vergeben. Für die Anschaffung erhalte man eine Förderung von 50%.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag für die Lieferung eines Renault Kangoo Maxi ZE wird an das Autohaus Am Forst, Weiden, zum Angebotspreis von 24.966,23 € vergeben. Die Batteriemiete beträgt jährlich 1.041 €. Sollte man eine Batterie käuflich erwerben können, soll diese auch zu höheren Kosten beschafft werden, da diese Kosten förderfähig sind.

6. Bauhof Vilseck;  
Vergabe des Auftrags für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Haustechnik

---

Bürgermeister Schertl erläutert, dass das Fahrzeug des Haustechnikers durch einen Motorschaden ausgefallen sei, die Reparatur sei nicht wirtschaftlich.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Das Autohaus Schertl, Vilseck, erhält den Auftrag für die Lieferung eines VW Caddy Jahreswagens, zum Angebotspreis von 15.600,- €.

7. Betriebe gewerblicher Art der Stadt Vilseck (Wasserversorgung, Stromerzeugung);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2015

---

Kämmerer Harald Kergl erläutert den Sachverhalt

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von 3.177.797,60 Euro und einem Jahresverlust in Höhe von 136.165,86 Euro festgestellt.

Der Verlust 2015 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verlust 2011 in Höhe von 11.292,79 Euro wird über die Verrechnungsverbindlichkeiten gegenüber der Stadt ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Vilseck sind weiterhin banküblich zu verzinsen.

8. Antrag des Tierschutzvereins Amberg e.V. auf Bezuschussung der Betriebskosten des Tierheims in Amberg

---

Bürgermeister Schertl berichtet über den vorliegenden Antrag.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Sofern sich alle anderen Kommunen beteiligen, wird zu zahlende Umlage auf einen Euro pro Einwohner erhöht.

9. Restaurierung der Nepomuk-Statue;

Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme und Beantragung von Fördermitteln

---

Beschluss (Abstimmung: 18 : 1):

Die Maßnahme soll laut vorgelegtem Maßnahmenkatalog durchgeführt werden. Die Kämmerei wird beauftragt, die Fördermittel für die Maßnahme zu beantragen.

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind, gem. Art. 52 Abs. 3 GO

---

Hauptamtsleiter Grollmisch gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind, gem. Art. 52 Abs. 3 GO, bekannt, die Stadträte erhalten eine entsprechende Aufstellung.